

Icebreaker zum fünften Mal deutscher Meister

Schweriner Mixed-Volleyballer vom SVB „Icebreaker“ Schwerin gewannen Titel beim 19. Deutschen BFS-Cup

Am letzten Oktoberwochenende 2011 wurde der 19. Deutsche BFS-Cup, die inoffizielle Deutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball, in Grevesmühlen ausgetragen. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommerns war bei diesem Turnier gleich mit drei Mannschaften vertreten. Neben dem Ausrichter vom VSC Boltenhagen und dem VSV 06 Schwerin (Norddeutscher Meister 2011), war auch die Mannschaft vom SVB „Icebreaker“ Schwerin dabei. Für dieses Turnier mussten sich die zwölf besten Mannschaften aus ganz Deutschland zuvor über die jeweiligen Landesmeisterschaften und die Regional-Cups Nord und Süd qualifizieren.

Gespielt wurde bei diesem zweitägigen Turnier in zwei Vorrundenstaffeln. Die Mannschaften bestanden aus jeweils drei Frauen und drei Männern. Nach den fünf Vorrundenspielen gegen VC Offenburg, Reform Magdeburg, VSC Boltenhagen, FSV Keltern-Weiler (Süddeutscher Meister 2011) und den TSV Vaterstetten (Titelverteidiger) landete die Mannschaft der Icebreaker in der Abschlusstabelle der Vorrundenstaffel B satzgleich, aber mit nur 2 kleinen gespielten Punkten weniger, hinter dem TSV Vaterstetten auf dem zweiten Tabellenplatz und erreichte damit das Halbfinale gegen den Ersten der Vorrundenstaffel A, den VSV 06 Schwerin. Diese setzten sich gegen den Oldenburger SV, den TSV Iffeldorf, den TSV M.-Nymphenburg, den SV Vaihingen und die Mannschaft von KT 43 Köln (Tabellenzweiter) durch.

In einem spannenden Halbfinalspiel zwischen den beiden Schweriner Mannschaften konnten die „Icebreaker“ erst im entscheidenden hart umkämpften dritten Satz knapp die Oberhand behalten und mit dem 2:1 Sieg den Finaleinzug perfekt machen.

Im Finale wartete dann noch einmal der Titelverteidiger des Vorjahres, der TSV Vaterstetten, aus Bayern auf die Mecklenburger. In der Vorrundenbegegnung endete das Zusammentreffen noch recht ausgeglichen 1:1. Nach den kleinen gespielten Punkten hatte der TSV Vaterstetten jedoch die Nase vorn. Im Finale war jedoch die Chance zur Revanche da. Hier wurde in einem anderen Modus gespielt. Es waren mindestens zwei gewonnene Sätze für den Sieg nötig.

In einem hochklassigen Dreisatz-Spiel mit vielen Führungswechseln und sehenswerten Spielzügen konnten sich am Ende die Icebreaker knapp mit 2:1 durchsetzen. Damit gewann die Mannschaft des SVB „Icebreaker“ Schwerin 2011 nach 2002, 2005, 2006 und 2009 zum fünften Mal den Titel.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich der VSV 06 Schwerin gegen KT 43 Köln durch und konnte sich damit den dritten Platz für den Landesverband M-V sichern.

Der VSC Boltenhagen belegte als dritte Mecklenburger Mannschaft in der Vorrundenstaffel B den sechsten Platz. In der Endabrechnung des Turniers stand dann nur der 12. Platz für den Ausrichter zu Buche.

Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung hatten sich die Boltenhagener allerdings ein großes Lob aller teilnehmenden Mannschaften verdient.



Die Icebreaker spielten mit:

Kati Maaß, Dirk Großmann, Ilka Kramer, Markus Doberstein, Rita Loy, Jan Nehm, Beate Rühlke, Tom Kramer, Simone Kaminski, Marco Dellin. Auch Holger Stenzel, Präsident des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern (VMV), freute sich über das gute Abschneiden der Mecklenburger Mannschaften.

Endstand 19. Deutsche BFS-Cup (29./30.10.2011):

1. Icebreaker Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
2. TSV Vaterstetten (Bayern)
3. VSV 06 Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
4. KT 43 Köln (Nordrhein-Westfalen)
5. FSV Keltern-Weiler (Nordbaden)
6. TSV M.-Nymphenburg (Bayern)
7. Reform Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
8. SV Vaihingen (Württemberg)
9. TSV Iffeldorf (Bayern)
10. VC Offenburg (Südbaden)
11. Oldenburger SV (Schleswig-Holstein)
12. VSC Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern)